



Curriculum
Hochschullehrgang
Digital English Language Teaching
(12 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 693

Version 2.0

Mai 2018

Datum der Kenntnisnahme

sowie Zuteilung der ECTS-Anrechnungspunkte durch das Hochschulkollegium: 14.5.2014

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 14.5.2014

Version 2.0 Erlassung durch das Hochschulkollegium: 28.06. 2018

Inhaltsverzeichnis

1 Qualifikationsprofil.....	3
1.1 Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrgangs	3
1.2 Kompetenzprofil	3
1.3 Lehr- und Lernkonzept(-strategie).....	3
1.4 Beurteilungskonzept.....	4
2 Allgemeines.....	5
2.1 Zuordnung.....	5
2.2 Angaben zum Bedarf	5
2.3 Zulassungsvoraussetzungen, Zielgruppe und Reihungskriterien	5
2.4 Ansprechperson.....	5
3 Module.....	6
3.1 Modulraster	6
3.2 Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen	6
3.3 Modulbeschreibungen.....	7
3.3.1 Modul 1	7
3.3.1 Modul 2	9
4 Prüfungsordnung	10

1 Qualifikationsprofil

1.1 Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrgangs

Die Studierenden sollen befähigt werden, die Inhalte des Hochschullehrgangs für die jeweilige Zielgruppe im Berufsfeld umzusetzen.

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab

- die Studierenden mit Kenntnissen über das Potential von digitalen Medien und deren Nutzen für den Lernprozess im Englischunterricht auszustatten.
- die Studierenden mit Kenntnissen über das kommunikative Potential von digitalen Medien und deren Nutzen für den Lernprozess im Englischunterricht auszustatten.
- die Studierenden in der Entwicklung der Lehrkompetenz zum Einsatz von digitalen Medien im Englischunterricht zu unterstützen.
- die Studierenden mit Strategien auszustatten, um den Erwerb von kommunikativer Kompetenz im Englischunterricht durch den Einsatz von digitalen Medien zu unterstützen.
- die Studierenden zu befähigen als Supervisoren und Supervisorinnen für Kolleginnen und Kollegen beim Einsatz digitaler Medien im Englischunterricht zu arbeiten.
- Absolventinnen/Absolventen hervorzubringen, die ihre Kenntnisse über soziologische und entwicklungspsychologische Änderungen der Heranwachsenden durch digitale Medien berücksichtigen können.
- Absolventinnen/Absolventen hervorzubringen, die ihre Kenntnisse über die Veränderung der Lebens- und Erfahrungswelt der Heranwachsenden durch digitale Medien in Bezug auf die soziologischen Rahmenbedingungen und die entwicklungspsychologischen Auswirkungen in der Planung und Durchführung von Englischunterricht berücksichtigen.
- die Bereitschaft und Fähigkeit der Studierenden sich weiter zu entwickeln, über pädagogische, fachliche und fachdidaktische Entwicklungen auf aktuellem Stand zu halten und im Sinne kollaborativen Lernens im Team zu arbeiten, um Englischunterricht und Schule weiterzuentwickeln.
- die Studierenden über die geänderten Ansprüche an zeitgemäße Lehr- u. Lernprozesse im Englischunterricht in Kenntnis zu setzen sowie die Befähigung der Förderung zeitgemäßer Lehr- und Lernprozesse durch digitale Medien.

1.2 Kompetenzprofil

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs wird von der Absolventin/vom Absolventen erwartet, dass sie/er verschiedenste digitale Medien im Englischunterricht effektiv einsetzen kann und digitale Ressourcen nutzt, um die kommunikative Sprachkompetenz zu erhöhen. Der Absolvent/die Absolventin besitzt die Kompetenz innovative Lernumgebungen mit interkulturellem Bewusstsein und soziokulturellem Wissen effizient zu gestalten und zu reflektieren, sowie sich selbst im Kontext digitaler Medien weiterzuentwickeln.

1.3 Lehr- und Lernkonzept(-strategie)

Es handelt sich bei diesem Angebot um ein sehr vorstrukturiertes handlungsorientiertes Gesamtkonzept von Ziel-, Inhalts-, Methoden- und Medienangeboten mit ungefähr 25% Präsenzstudium, 25% Online-Betreuung (nach § 37 HSG betreute Studienphasen) und 50% (unbetreutes) Selbststudium.

Die Konzeption basiert auf der Selbstbestimmungstheorie von Ryan/Deci, E.L. & Ryan, R.M.: Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 2, 1993, S.223-238). Im Mittelpunkt stehen Teams, die selbstbestimmt lernen, ohne dass dabei auf Instruktion verzichtet wird (vgl. Reinmann-Rothmeier, G. & Mandl, H.: Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. In A. Krapp & B. Weidemann (Hrsg.), Pädagogische Psychologie, 2001, S.601-646).

Das Studienangebot beachtet folgende Aspekte als durchgehende Prinzipien:

- Verzahnung von theoretischem (pädagogischem bzw. technischem) Hintergrundwissen und praktischen Anwendungen samt Reflexion des persönlichen Nutzungsverhaltens und dessen Auswirkungen.
- Design for All: Die Studierenden lernen Chancen von digitalen Medien für alle kennen. Bedürfnisse für Menschen mit speziellen Begabungen aber auch speziellen Beeinträchtigungen werden bei den verschiedenen Themenbereichen mitgedacht. Durch adäquate Aufbereitung der Informationen werden nicht einsetzbare Kommunikationskanäle (aufgrund von Behinderungen, Alter oder Krankheit) überbrückt und Informationen möglichst barrierefrei zugänglich gemacht.
- Changemanagement: Auch wenn das Studienangebot nach zwei Semestern abgeschlossen werden kann, so muss die Pädagogik des digitalen Englischunterrichts als andauernder Lernprozess ohne definierten Endzustand verstanden werden.

1.4 Beurteilungskonzept

Als Leistungsnachweis führt jede/r Studierende ein E-Portfolio, mit dem die individuelle Kompetenzentwicklung im gesamten Studium mitbestimmt und dokumentiert wird. Die fachdidaktische Arbeit und die Schulpraxis ziehen sich begleitend durch alle Module. Die Selbststudienanteile dieses Hochschullehrgangs überschreiten 50% der Gesamtworkload (vgl. BMUKK-20.030/00001-I/12/2008) nicht.

2 Allgemeines

2.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

2.2 Angaben zum Bedarf

Der geschätzte Bedarf ergibt sich aus der Basislegung der technologiegestützten Reifeprüfung in der Unterstufe.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen, Zielgruppe und Reihungskriterien

Zielgruppe sind Englischlehrer/innen aller Schularten, wobei der Schwerpunkt der schulpraktischen Beispiele in der Sekundarstufe 1 liegt.

Die Zulassung zum Hochschullehrgang Digital English Language Teaching setzt nach § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis voraus. Zugelassen werden Lehrer/innen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium bzw. einem Bachelorabschluss des Lehramtsstudiums Sekundarstufe bzw. Primarstufe.

Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund des Anmeldezeitpunkts im Dienstauftragsverfahren.

2.4 Ansprechperson

Hochschullehrgangsleiterin: Mag. Kathrin Permoser

E-Mail:

kathrin.permoser@ph-noe.ac.at

3 Module

3.1 Modulraster

1. Semester	Modul 1	
2. Semester		Modul 2

3.2 Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen

Bereich	Titel	LV-Art	EA	SWS	PA	Beur	Sem	Selbststudium in Stunden
			12	12,5				
	Modul 1		6	7,5				65,63
F	Online resources for planning EFL learning the English lesson	SE	1	1,5	pi	N	1	8,13
F	Digital support in language development	SE	1	1	pi	N	1	13,75
F	Learning management systems and E-Portfolios	SE	1	1,5	pi	N	1	8,13
F	Administrative tools	SE	1	1,5	pi	N	1	8,13
F	Writing and presenting	SE	1	1,5	pi	N	1	8,13
F	"Cultural Awareness" – Digital discovery of the English speaking world	SE	1	0,5	pi	N	1	19,38
	Modul 2		6	5				76,88
F	Online communication tools in EFL learning	SE	1	1,5	pi	N	2	8,13
F	New forms of learning and the implementation of digital media	SE	2	2	pi	N	2	27,50
F	Learning diaries	SE	1	1,5	pi	N	2	8,13
F	Interactive whiteboards	SE	1	1	pi	N	2	13,75
F	Audio tools and design of listening tasks	SE	1	0,5	pi	N	2	19,38

Bereich F (Fachwissenschaft oder Fachdidaktik) B (Bildungswissenschaft) P (Praxis)
 Beur Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)
 EA ECTS-Anrechnungspunkte
 LV Lehrveranstaltungen
 PA Prüfungsart: S (schriftlich) M (Mündlich) K (kombinierte Prüfung) pi prüfungsimmanent
 Sem Semester
 SWS Semesterwochenstunden

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

Kurzzeichen		Modultitel				
LD EFL DM		Learning Design in English as a Foreign Language (EFL) through Digital Media				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x			x		1	6
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Erfüllung der Zulassungsbedingungen						
Modulziel:						
<p>Das Modul Learning Design in English as a Foreign Language (EFL) through Digital Media zielt darauf ab, das Lernen im Englischunterricht durch die verschiedenen Aspekte wie Zugang zu digitalen Englischmaterialien, Erstellung von Übungen mit Unterstützung von digitalen Medien, Lernplattformen, oder die digitale Verwaltung des Englischunterrichts, strategisch entwickeln und unterstützen zu können</p> <p>In diesem Modul lernen die Studierenden verschiedene Onlinere Ressourcen und Onlinewerkzeuge für den Englischunterricht kennen und erwerben Kenntnisse zur Erstellung von Übungen in den Bereichen Lesen, Wortschatz und Sprache im Kontext. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Integration von kollaborativem Schreiben und digitalen Präsentationstechniken im Englischunterricht und sowie der Einsatz von Lernplattformen im Fremdspracherwerb. In diesem Modul erarbeiten Studierende konkrete E-Learning Beispiele mit dem Ziel des Kompetenzerwerbs den Bildungsstandards für den eigenen Englischunterricht entsprechend und lernen die Anwendung eines Tabellenkalkulationsprogramms für die Benotung und Schularbeitskorrektur kennen.</p>						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Online resources for planning EFL learning the English lesson					SE
2	Digital support in language development					SE
3	Learning management systems and E-Portfolio					SE
4	Administrative tools					SE
5	Writing and presenting					SE
6	"Cultural awareness" Digital discovery of the English speaking world					SE
Bildungsinhalte:						
<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Digitale Lernressourcen werden vorgestellt, verwendet und mit Bildungsinhalten in Beziehung gesetzt Online Ressourcen für den Englischunterricht werden methodisch didaktisch erprobt Die Nutzung lizenzfreier Quellen bei Veröffentlichungen auf Onlineplattformen <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen, Sprache im Kontext, Wortschatzentwicklung unter Berücksichtigung der Kompetenzmodelle Vorstellung der Möglichkeiten, wie der Spracherwerbsprozess digital unterstützt werden kann Erstellung und Erprobung von Unterrichtsbeispielen <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Alternative Lernplattformen und E-Portfolios als Kommunikationsplattformen Grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit E-Portfolios und anderen online Lernmanagementsystemen und ihre didaktischen Einsatzmöglichkeiten im Englischunterricht <p>LV 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung von Möglichkeiten der digitalen Verwaltung und Organisation des Englischunterrichts Umsetzung des Erlernten in der Praxis 						

LV 5

- Verschiedene Möglichkeiten der online Präsentation
- Gemeinsam Texte schreiben, bearbeiten und online speichern
- Planung von Unterrichtsszenarien unter der Berücksichtigung didaktischer Prinzipien
- Erstellung und Erprobung von Unterrichtsbeispielen

LV 6

- Digitale Medien unterstützend nutzen, um den Bezug zum englischsprachigem Kulturraum herzustellen

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen ...

LV1

- können Onlinere Ressourcen kindgerecht und der Lernsituation adäquat didaktisch begründen.

LV 2

- können mit digitalen Ressourcen den Spracherwerb methodisch didaktisch unterstützen.

LV 3

- besitzen die Kompetenz, unterschiedliche Lernplattformen und E-Portfolios im Unterricht didaktisch reflektiert einzusetzen.

LV 4

- können den Unterricht digital verwalten.

LV 5

- können verschiedene Tools zum Erstellen von Präsentationen nutzen und können Werkzeuge zum Erstellen von Onlinetools nutzen.

LV6

- können mit digitalen Medien den Englischunterricht basierend auf Bildungsstandards und Kompetenzbeschreibungen planen sowie eine Lernumgebung mit interkulturellem Bewusstsein und soziokulturellem Wissen gestalten.

Lehr- und Lernformen:

Nach Maßgabe des Vortragenden/der Vortragenden – Die Lehr- und Lernformen umfassen Gruppenarbeiten, Peer Teaching, E-Portfolio, online Arbeitsaufträge, online Forenbeiträge, Präsentationen, Mock-Teaching.

Leistungsnachweise:

Immanenter Prüfungscharakter – E-Portfolio zur Dokumentation des eigenen Kompetenzzuwachses, Arbeitsaufträge, Reflexion; Sammlung geeigneter Materialien und Dokumentation erarbeiteter Unterrichtssequenzen. Die konkreten Beurteilungskriterien werden den Studierenden zu Beginn des Moduls nachweislich zur Kenntnis gebracht. Es wird auf die geltende Prüfungsverordnung verwiesen.

Sprache(n):

Englisch

3.3.1 Modul 2

Kurzzeichen		Modulthema				
DC		Digital Communication				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x			x		1	6
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Erfüllung der Zulassungsbedingungen						
Bildungsziel:						
<p>Im Modul <i>Digital Communication</i> steht die Implementierung verschiedenster digitaler Medien im Englischunterricht zur Erhöhung der kommunikativen Sprachkompetenz im Vordergrund. Studierende erwerben Kenntnisse zur Erstellung von Hörübungen und können Filmsequenzen designen und sinnvoll in Unterrichtsszenarien einbinden. In diesem Modul lernen Studierende den Einsatz von interaktiven Tafeln im Unterricht kennen und können verschiedene Organisationsformen des Co-Teachings unter Berücksichtigung digitaler Medien einsetzen. Studierende können Lerntagebücher online benutzen und erstellen und lernen verschiedene digitale Beispiele von game based learning kennen.</p>						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Online communication tools in language lessons					SE
2	New forms of learning and implementation of digital media					SE
3	Learning diaries					SE
4	Interactive whiteboards					SE
5	Audio tools and design of listening tasks					SE
Bildungsinhalte:						
<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung internetbasierender Kommunikationswerkzeuge für den Unterricht • Planung und Erstellung von interaktiven Übungen • Vorhandene digitale Materialien nutzen und adaptieren <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung digitaler Medien beim Co-Teaching • Apps für den Englischunterricht • Grundlagen der Didaktik digitaler Medien • Die Nutzung von mobilen Endgeräten im Englischunterricht • Digitale Game-based learning Sequenzen im Unterricht <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Lerntagebüchern mit Hilfe digitaler Werkzeuge • Erstellung und Erprobung von Unterrichtsbeispielen <p>LV 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodisch-didaktische Einsatzszenaren von interaktiven Tafeln • Erstellung von Tafelbildern auf interaktiven Tafeln <p>LV 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik des Hörens • Audiotools im Unterricht nutzen • Hörübungen entwerfen 						

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen
<p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • können internetbasierende Kommunikationswerkzeuge für schulische Belange zu verwenden. <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • können digitale Medien beim Co-Teaching effizient einsetzen. • können autonomes Sprachlernen durch Selbsteinschätzung und Reflexion zu fördern. • sind befähigt, digitale game-based-learning Sequenzen im Englischunterricht einzusetzen. <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • können innovative Lernumgebungen didaktisch zielführend gestalten und reflektieren. • können digitale Lerntagebücher im Unterricht methodisch vielfältig einsetzen. <p>LV4</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die interaktive Tafeln im Englischunterricht einsetzen. • können sich selbst im Kontext digitaler Medien weiterentwickeln. <p>LV 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Audiotools zu nutzen, um die kommunikative Aktivität in der Fertigkeit Hören zu fördern.
<p>Lehr- und Lernformen:</p> <p>Nach Maßgabe des Vortragenden/der Vortragenden – Die Lehr- und Lernformen umfassen Gruppenarbeiten, Peer Teaching, E-Portfolio, online Arbeitsaufträge, online Forenbeiträge, Präsentationen, online Lerntagebücher, etc.</p>
<p>Leistungsnachweise:</p> <p>Immanenter Prüfungscharakter – E-Portfolio zur Dokumentation des eigenen Kompetenzzuwachses, Arbeitsaufträge, Reflexion; Sammlung geeigneter Materialien und erarbeiteter Lerndesigns. Die konkreten Beurteilungskriterien werden den Studierenden zu Beginn des Moduls nachweislich zur Kenntnis gebracht. Es wird auf die geltende Prüfungsverordnung verwiesen.</p>
<p>Sprache:</p> <p>Englisch</p>

4 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge mit weniger als 30 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>